

Protokoll der 21. Ordentlichen Jahreshauptversammlung von POLIS – Förderverein für Politikwissenschaft an der Universität Tübingen e.V.

Datum: 08.12.2022
Uhrzeit: 19:00 – 20:15
Ort: hybrid; digital: Zoom;
Physisch: Raum 124, Melanchthon Str. 36, 72074 Tübingen

TeilnehmerInnen:

- Maximilian Kiefer
- Thomas Nielebock
- Thomas Diez
- Jürgen Plieninger (digital)
- Maike Messerschmidt (digital)
- Martin Große Hüttman
- Martin Seelaib Kaiser
- Sven Luithardt
- Koray Saglam (digital)
- Simon Nugel (digital)
- Clara Cuzma
- Konstantin Weeber
- Helene Merz (digital)
- Manuel Feger (digital)
-

Übertragene Stimmen:

- An Koray Saglam
 - Von Oliver Schlumberger, Mirjam Edel
- An Maike Messerschmidt
 - Von Joscha Abels
- An Maximilian Kiefer
 - Gabriele Abels
- An Clara Cuzma
 - Josefine Kurth

Begrüßung und Beschlussfähigkeit

Maximilian Kiefer (1. Vorsitzender) eröffnet die Sitzung und begrüßt die Teilnehmenden.

- **Feststellung der Beschlussfähigkeit:** Laut § 7 (4) ist die Versammlung beschlussfähig, wenn mindestens 15 Mitglieder anwesend sind. Da 14 Mitglieder anwesend sind sowie 5 Mitglieder ihre Stimme übertragen haben und sich somit vertreten lassen, wird die Beschlussfähigkeit festgestellt. Laut § 7 (1) tritt die Jahreshauptversammlung mindestens einmal jährlich zusammen, was hiermit für das Kalenderjahr 2021 geschieht.
- **Ergänzung und Eilanträge zur Tagesordnung:** Im Vorfeld der Mitgliederversammlung wurden keine Ergänzungen zur Tagesordnung eingereicht und aus dem Plenum wurden bei der Versammlungseröffnung keine Eilanträge gestellt.

TOP 1: Bericht des Vorstandes zu Vereinsaktivitäten 2021

Maximilian Kiefer (1. Vorsitzender) berichtet über die Vereinsaktivitäten im vergangenen Jahr. Viele der bewährten Veranstaltungen (POLIS Masterplan, Grillen unter der Linde, Debatte unter der Linde) konnten aufgrund der sich verbessernden pandemischen Situation wieder stattfinden.

- **POLIS-Masterplan:** dieses Format wurde dieses Jahr erneut angeboten und sowohl von Studierenden wie auch Vereinsmitgliedern für gut befunden. Dieses Format soll auch im kommenden Geschäftsjahr wieder angeboten werden.
- **Grillen unter der Linde:** das alljährliche Grillfest konnte in diesem Geschäftsjahr stattfinden. Das Angebot wurde lebhaft wahrgenommen und stellte so die Sichtbarkeit der Vereinsarbeit am Institut durch diese Veranstaltung sicher.
- **Willkommenstisch für Studierende:** auch in diesem Jahr wurden Studierende zum Beginn des Wintersemesters wieder durch den POLIS-Willkommenstisch begrüßt. Neben Süßigkeiten und Früchten lagen Mitgliedsanträge, Stundenpläne und andere Werbematerialien aus.
- **Umzug des POLIS Büchertauschregals:** im Geschäftsjahr wurde das Büchertauschregal aus dem Erdgeschoss nun in die Institutsbibliothek verlegt.
- **Debatte unter der Linde:** das Vortragsformat konnte dieses Jahr dreimal stattfinden. So wurden Themen wie die US-Präsidentchaftswahl, der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine, sowie Intersektionalität behandelt.
- **Förderung studentischer Vorhaben:** auch in diesem Geschäftsjahr konnten durch POLIS auch wieder zahlreiche Projekte von und für Studierende gefördert werden. So wurde beispielsweise die Feldforschung Studierender zu Demonstrationen der Querdenker-Bewerbung im Rahmen eines Lehrforschungsprojekts (LFP) gefördert. Des Weiteren bezuschusste POLIS Verpflegungskosten des SPIRIT-Workshops - ein Orientierungsangebot für neue Studierende am Institut für Politikwissenschaft. Darüber hinaus wurden Anschaffungskosten für Bücher und Transkriptionskosten für Bachelorarbeiten finanziell unterstützt. Anzumerken ist eine verstärkte Förderung von Ebooks (Handbücher, Lehrbücher, einführende Werke).
- **Mitgliederentwicklung:** der Vorstand verzeichnet einen marginalen Schwund an Mitgliedern von 256 im Jahr 2021 auf 255 im Jahr 2022, welcher sich durch 4 Neuanwerbungen und 5 Austritte aufschlüsselt.

TOP 2: Bericht des Finanzvorstands

Sven Luithardt stellt den Kassenbericht vor. Eine Übersicht der Haushaltszahlen wird eingeblendet (siehe Anlage).

- **Kassenbericht zum Haushaltsjahr 2021:** Finanzvorstand Sven Luithardt berichtet über die Ein- und Ausgaben des Geschäftsjahres 2021 (siehe Anhang). Die Mitgliederbeiträge für das Haushaltsjahr 2021 wurden aufgrund des verspäteten Einzugs nicht mehr rechtzeitig auf dem Geschäftskonto verzeichnet, und können somit erst im Haushaltsjahr 2022 aufgeführt werden. Zum Beginn des Haushaltsjahres (01.01.2021) betrug der Kassenstand 10.586,02€; zum Ende des Geschäftsjahres (31.01.2021) betrug dieser 8.225,48€. Hierbei anzumerken ist jedoch die noch nicht verzeichneten Mitgliederbeiträge, durch welche sich die Vereinskasse zu Beginn des nächsten Haushaltsjahres voraussichtlich auf ca. 14.000,00€ belaufen wird. Größter Ausgabenposten waren Bücherspenden an die Institutsbibliothek.
- Insgesamt ist dieser Zuwachs zum einen dadurch zu erklären, dass die pandemische Lage kostenintensivere Präsenzveranstaltungen zeitweise weiterhin nicht ermöglicht hat. Zum anderen wurden insgesamt auch weniger Förderanträge durch Studierende gestellt. Diese finanziellen Rücklagen werden jedoch aber voraussichtlich durch geplante Veranstaltungen und Formate, und damit verbundene Ausgaben, wie auch durch eine stärkere Öffentlichkeitsarbeit bei Studierenden zur Anregung von Förderanträgen in den kommenden Jahren vermehrt in Anspruch genommen (siehe auch TOP7).

TOP 3: Bericht der Kassenprüfer und Aussprache zu den Finanzen

Martin Große Hüttmann ist als Kassenprüfer in der Sitzung anwesend und trägt den Kassenbericht vor.

- **Die Kassenprüfung** erfolgte am 16.11.2022 durch Martin Große Hüttmann und Thomas Nielebock. Die Kassenprüfer befanden die Kassenführung nach eingehender Prüfung für ordentlich und hatten keine Einwände. Martin Große Hüttmann und Thomas Nielebock bedankten sich insbesondere beim Finanzvorstand Sven Luithardt für dessen Gewissenhaftigkeit und die gute Aufbereitung der Materialien zur Kassenprüfung.

TOP 4: Entlastung des Vorstands

- **Vorschlag der Entlastung:** Maximilian Kiefer beantragt die Entlastung des Vorstands.
- **Abstimmungsverfahren:** Maximilian Kiefer schlägt vor, dass die Abstimmung öffentlich und per Handzeichen stattfindet. Der Vorschlag wird angenommen.
- **Abstimmungsergebnis:** Der Antrag auf Entlastung des Vorstands wird ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen angenommen. Somit sind entlastet Maximilian Kiefer als erster Vorsitzender, Maike Messerschmidt als zweite Vorsitzende, Sven Luithardt als Finanzvorstand sowie Josefine Kurth und Katharina Krause als Beisitzerinnen.

TOP 5: Wahl des Vostands

Zusammensetzung des Vorstands: Laut §8 (2) müssen im Vorstand mindestens ein/e Student/in und beide Geschlechter vertreten sein. Maike Messerschmidt, Katharina Krause und Josefine Kurth scheiden aus dem Vorstand aus. Die Jahreshauptversammlung bedankt sich für deren Einsatz und gewissenhafte Arbeit und die sorgfältige Übergabe.

- **Vorstellung der KandidatInnen:** es stellen sich zur Wahl des erster Vorsitzenden: Maximilian Kiefer, als zweiten Vorsitzenden: Koray Saglam, als Finanzvorstand: Sven Luithardt, als Beisitzerin: Clara Cuzma; ein weiterer Posten als BeisitzerIn bleibt vakant. Es gibt keine weiteren Kandidaturen oder GegenkandidatInnen
- **Wahlverfahren:** Maximilian Kiefer schlägt vor, die Abstimmung *en bloc* und per Handzeichen abzuhalten. Dagegen gibt es keine Einwände.
- **Wahlergebnis:** der vorgeschlagene Vorstand wird ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen einstimmig gewählt. Die zur Wahlstehenden nehmen das Wahlergebnis an und bedanken sich für das Vertrauen der WählerInnen. Damit ist der Vorstand bestehens aus Maximilian Kiefer (1. Vorstand), Koray Saglam (2. Vorstand), Sven Luithardt (Finanzvorstand), Clara Cuzma (Beisitzerin) gewählt.

TOP 6: Wahl des Beirates

Anschließend werden die KandidatInnen des Beirates vorgestellt.

- **Vorstellung der KandidatInnen:** zur Wahl stehen die Konstantin Weeber, Simon Nugel, und Helene Merz für die Statusgruppe der Studierenden, sowie Manuel Feger für die Statusgruppe der Alumni.
- **Wahlverfahren:** Maximilian Kiefer schlägt vor, die Abstimmung *en bloc* und per Handzeichen abzuhalten. Es gibt keine Einwände.
- **Wahlergebnis:** die vorgeschlagenen KandidatInnen wurden von allen Teilnehmenden und Wahlberechtigten ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen gewählt. Die Gewählten nehmen die Wahl an. Somit besteht der Beirat aus Konstantin Weeber, Simon Nugel, Helene Merz und wie Manuel Feger.

TOP 7: Vorschau auf die Jahre 2022/23

Der 1. Vorsitzende Maximilian Kiefer gibt einen Ausblick auf geplante Aktivitäten und Veranstaltungsformate.

- **GlüdL im Dezember 15.12.2022:** im Dezember soll ein Punsch- und Glühweinumtrunk vor dem Gebäude des Instituts stattfinden um neue Mitglieder anzuwerben und Studierende auf Fördermöglichkeiten aufmerksam machen
- **Dudl im Dezember 19.12.2022:** im Dezember soll ein digitale Ausgabe der Debatte under der Linde stattfinden; Koray Saglam wird über kommerzialisierte digitale Öffentlichkeit referieren.
- **PiP(P) Polis inter paris:** PiP(P) soll im neuen Jahr 2023 wieder umgesetzt werden.
- **Polis Masterplan:** dieses Format soll auch im Frühjahr 2023 wieder stattfinden.
- **Polis Doktorplan:** basierend auf der positiven Resonanz des Formats Polis Masterplan soll nun auch ein ähnliches Format für DoktorandInnen ins Leben gerufen werden.
- **Die Klassiker:** des Weiteren sollen altbewährte Formate wie DudL, Grillen unter der Linde (GudL), der Willkommenstisch für Studierende zum Wintersemester, sowie die AbsolventInnenfeier auch im kommenden Jahr wieder fortgeführt werden.
- **POLIS-Zukunftswerkstatt im Frühjahr:** des Weiteren ist für das Frühjahr 2023 angesetzt, ein offenes Treffen für alle Interessierten zur zukünftigen Ausrichtung des Vereins abzuhalten. Leitfragen sollen sein „Wie geht es nach der Pandemie weiter“ und „Was sind neue Schwerpunkte und Aktivitäten, wer sind potentielle neue Engagierte die sich einbringen können und wollen?“. Das übergeordnete Ziel soll sein,

langfristig eine größere Sichtbarkeit der Vereins- und Fördertätigkeiten zu sorgen, und die Anzahl an erhaltenen Förderanträgen durch Studierende zu erhöhen.

Top 8: Sonstiges

- Maximilian Kiefer trägt das Problem der POLIS Homepage vor. Diese ist gegenwärtig nicht mehr online. Aufgrund der bisherigen und andauernden Kommunikationsschwierigkeiten mit der universitätsinternen ZDV schlägt Maximilian Kiefer vor, zur Einrichtung einer neuen Website zu einem privaten Anbieter zu wechseln. Hierfür entfallen zwar geringe Mehrkosten, jedoch hat der Verein somit als Kunde durchgehend Zugriff auf die Website und deren Inhalte. Darüber hinaus soll die neue Website neu programmiert werden um somit zeitgemäße Funktionen zu ermöglichen, wie z.B. Mitgliedsanträge online zu stellen, oder Geldspenden digital einzureichen. Der Vorschlag wird begrüßt. Die Präsenz in sozialen Netzwerken wie Instagram soll ebenfalls verstärkt werden.
- Es erfolgt eine Frage durch Martin Große-Hüttmann, ob auf der Website auch beschrieben wird, wie POLIS Förderanträge funktionieren und welche Rahmenbedingungen erfüllt sein müssen. Maximilian Kiefer erläutert den Prozess, die Fördersummen und Rahmenbedingungen. Der Vorstand nimmt den Punkt auf, diese Aspekte auf der künftigen Website zu erklären. Als Übergangslösung wird vorgeschlagen, Plakate und Flyer mit entsprechenden Informationen zu erstellen. Darüber hinaus sollen Vereinsmitglieder, VertreterInnen der Studierendenfachschaft, Lehrende und BetreuerInnen POLIS entsprechend bewerben.

Sitzung geschlossen

Da es keine weiteren Wortmeldungen, Einwände, Fragen, oder Kommentare gibt, hat der Versammlungsleiter Maximilian Kiefer die Sitzung gegen 20:15 geschlossen. Die nächste Jahreshauptversammlung soll im Frühjahr oder Sommer 2022 stattfinden.

Versammlungsleiter: Maximilian Kiefer, 1. Vorsitzender
Protokoll: Koray Saglam, 2. Vorsitzender.